

KOSTENLOSES
EXEMPLAR
ZUM MITNEHMEN

INSIDE

GOLF CLUB HARDENBERG

07 | 2019

WIR MACHEN WEITER

Leitsystem &
Erneuerungen

JUBILÄUMSFEIER

Eine gelungene Saison
neigt sich dem Ende zu

CLUBMEISTERSCHAFT

Unsere Sieger 2019

OFFENE GOLF WOCHE

- NEU -
GOLFREGELEN
2019

FÜR ALLE, DIE ABENTEUER NICHT STREAMEN. SONDERN ERLEBEN.

Alles schon gesehen, alles schon erlebt? Von wegen! So wie der Gelehrte und Pflanzenforscher Albrecht von Haller im 18. Jahrhundert Neuland betrat, gibt es auch heute wieder Großes zu entdecken: einzigartige Botanicals und Naturwunder aus dem Botanischen Garten in Göttingen – und einen Gin, der Dir völlig neue Genusswelten eröffnet.

WWW.VONHALLERSGIN.COM



**VON
HALLERS
GIN**

Für Entdecker.

Liebe Mitglieder,
liebe Gäste, liebe Leser!

Die Clubmeister sind ermittelt und geehrt, die Wälder um das Hardenberg Golfresort verwandeln sich in bunte Herbstlandschaften und die Wildschweine verursachen wieder Schäden auf unseren Plätzen. Alles eindeutigen Signale – die Golfsaison neigt sich dem Ende zu. Golf ist aber nie „vorbei“. Das Wetter bremst uns manchmal für ein paar Tage, doch unsere Plätze können wir eigentlich fast das ganze Jahr durchgängig bespielen. Es gibt schließlich auch für den Golfsport sehr gute Herbst- und Winterkleidung – natürlich auch bei uns im ProShop.



Die offene Golfwoche, die jährliche Turnier-Attraktion im Wettspielkalender, und die Jubiläumsfeier zum 50 jährigen Bestehen unseres Clubs waren ein außerordentlicher Erfolg. 810 Spielerinnen und Spieler haben in der Summe bei allen Turnieren gespielt, davon kamen 102 Spielerinnen und Spieler aus anderen Clubs, soviel wie noch nie zuvor. Damit hatten wir endlich einmal eine offene Golfwoche, die Ihrem Namen alle Ehre machte. Über 300 Gäste konnten wir beim Höhepunkt, der Jubiläumsfeier am Samstag, begrüßen und haben mit der Musik von Hartmut Stinus und seiner Band bis weit nach Mitternacht gefeiert. Bestes Golfwetter, viele gute Ergebnisse und eine durchweg positive Stimmung an allen Tagen haben die Golfwoche wieder zu einem Highlight des Golfjahres gemacht. Ich danke unseren Mitgliedern, dass sie unsere Gäste immer so freundlich aufnehmen.

In diesem Jahr sind schon über 100 neue Mitglieder in den Golfclub Hardenberg eingetreten, ein großartiger Erfolg unserer intensiven Mitgliederwerbung. Ihnen allen sagen wir ein herzliches Willkommen in unserem schönen Golfresort.

Auch wirtschaftlich können wir das Jahr 2019 mittlerweile beurteilen. Der Vorstand ist mit der Entwicklung sehr zufrieden. In diesen Tagen wird unser Schatzmeister die Finanzzahlen per 31.08.2019 den Mitgliedern übermitteln. Wir setzen die unterjährige Transparenz fort und informieren Sie laufend.

Ich wünsche Ihnen eine gute, vor allem gesunde Zeit im Herbst.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, consisting of the letters 'LBA' in a stylized, cursive font.

Oliver Bartels - Präsident

Inhaltsverzeichnis

INSIDE Magazin Golf Club Hardenberg



**- NEU -
GOLFREGELN
2019**

03..... **Vorwort**

06..... **Offene Golf Woche**

08..... Jubiläumspreis des Vorstandes

10..... Mercedes-Benz Göttingen Cup

12..... Kleiner-Keiler Runde

14..... Preis der Kreis-Sparkasse Northeim

16..... Preis der Hardenberg Distillery

18..... Hardenberg Vierer

20..... **Clubmeisterschaft 2019**

26..... **Benefiz-Golfturnier 2019**

28..... **11. Marathon Turnier**

30..... **Green Jacket**

32..... **Projekte Golf Resort Hardenberg**

36..... **GolfPunk über den Hardenberg**

40..... **Neue Golfregel**

42..... **Mal nachgefragt...**

43..... Impressum

PLOTT PRINT

■ ■ ■ **WERBEMANUFAKTUR**

bleiben Sie individuell **ohne Meerkosten**

p p - s y l t . d e



SYLT

Andreas-Nielsen-Straße 6
25980 sylt / ot westerland
fon: +49 4651 / 9679772

Göttingen

Illisweg 17
37081 Göttingen
Mail: info@pp-sylt.de



HOCHZEITEN & Events Veranstaltungsmesse

Sie planen einen besonderen Tag? Dann besuchen Sie uns im Hotel FREIgeist Göttingen. Lernen Sie unsere exklusiven Eventlocations und Restaurants für Ihre Hochzeit, Ihr Jubiläum oder Ihre Familienfeier kennen. Kommen Sie mit uns & unseren Partnern ins Gespräch und lassen Sie sich individuell beraten. **DER EINTRITT IST FREI.**

- **ORT** Hotel FREIgeist Göttingen · Berliner Str. 30 · 37073 Göttingen
- **HIGHLIGHTS** Gin- & Cocktail-Workshop · kulinarische Köstlichkeiten Drink des Tages & Signature Drinks in der HERBARIUM Bar · buntes Kinder- & Musikprogramm · Musik presented by citysoundz · u.v.m.
- **TIPP** drink & dance together ab 17.00 Uhr in der HERBARIUM Bar

27.10.2019 ab 11.00 Uhr

Relais & Châteaux GENUSSFESTIVAL

Dresden meets Nörten-Hardenberg – 1-Sterne Gastkoch Benjamin Biedlingmaier aus dem Sterne-Restaurant Carroussel des Hotel Bülow Palais Dresden und Küchenchef Bastian-Alexander Rau aus dem Restaurant Novalis kreieren ein exklusives 6-Gang Menü im Relais & Châteaux Hardenberg BurgHotel. Die zum Menü korrespondierenden Weine werden präsentiert & moderiert von Philipp Bremer (Weinhandlung Bremer).

- **PREIS** € 160,00 p.P. inkl. 6-Gang Menü, Aperitif, Wein, Wasser, Kaffee
- **RESERVIERUNG** bis 21.10.2019 unter info@hardenberg-burghotel.de oder Telefon +49 (0)5503 981-0 · hardenberg-burghotel.de
- **ORT** Hardenberg BurgHotel · Hinterhaus 11A · 37176 Nörten-Hardenberg

27.10.2019 · 18.30 Uhr



RELAYS & CHATEAUX
FEINE PRIVAT-HOTELS
kultur und lebensart

GRÄFLICHER LANDE
HARDENBERG
BURGHOTEL



FREIgeist
WISSEN HOTEL GÖTTINGEN

INTUU the KITCHEN 1. KÜCHEN P.A.R.T.Y

Foodlover aufgepasst! Unser Restaurant INTUU Küchenchef Alexander Zinke & sein Team laden erstmalig zur Küchen P.A.R.T.Y. ein. An Food-Stationen können Sie die kulinarische Vielfalt der japanisch-südamerikanischen Küchen schmecken, probieren & mit einem guten Glas Wein und einem Gin & Tonic zelebrieren. In der HERBARIUM Bar mixen Ihnen unsere Barkeeper flüssig, botanisch inspirierte Drinks & unser DJ sorgt dabei für tanzbare Stimmung – ganz nach dem Motto #partyhard.

- **PREIS** € 85,00 p.P. inkl. Kulinarik & Drinks
- **TICKETS** freigeist.eventbrite.de oder an der Rezeption bei uns im Hotel FREIgeist Göttingen · freigeist-goettingen.de
- **ORT** Restaurant INTUU · Berliner Str. 30 · 37073 Göttingen

30.10.2019 ab 19.00 Uhr



#partyhard



OFFENE GOLF WOCHE 2019

Vom 05. - 11. August 2019

wurde zum 46. Mal eine Offene Golfwoche im Golf Club Hardenberg durchgeführt. Nach den extrem heißen Temperaturen im letzten Jahr, konnten sich die Teilnehmer in diesem Jahr über eine sportliche Woche bei deutlich angenehmeren Temperaturen freuen.

Sechs Turniere in einer Woche mit unterschiedlichen Spielarten – vom Einzel Zählspiel über Einzel Stableford bis hin zu fast allen Varianten von Vierern – brachten viel Spaß und gute Laune. Eine Woche voller Highlights mit einer gelungenen Jubiläumsfeier zum 50. Geburtstag des Golfclubs.

810 Spieler

Insgesamt schlugen 810 Teilnehmer von den Tees ab, davon 161 Gäste aus diversen deutschen und ausländischen Golfclubs. Viele Spieler waren zum ersten Mal auf dem Hardenberg, aber auch etliche „Wiederholungstäter“ aus vergangenen Jahren waren in diesem Jahr wieder dabei.

In Anbetracht der hohen Teilnehmerzahl wurde an fast allen Tagen, getrennt nach Vorgabeklassen, sowohl auf dem Göttingen Course als auch auf dem Niedersachsen Course gespielt. Vorgabe des Vorstandes war es dabei, dass Gäste, die an mehreren Tagen spielen wollten, beide Plätze kennenlernen sollten.

Wie richtig diese Vorgabe war, lässt sich allein daran erkennen, dass ein Vorstandsmitglied den Preis der Hardenberg Distillery zusammen mit einer „unserer Engländerinnen“ auf dem Niedersachsen Course spielte, und es sich dabei herausstellte, dass Susan, obwohl schon über 12 Jahre Gast bei unseren Offenen, noch nie vorher auf dem Niedersachsen Course gespielt hatte.



Jubiläumspreis des Vorstandes

Der Jubiläumspreis des Vorstandes wurde in diesem Jahr als Einzelzählspiel nach Stableford ausgetragen. Bei traumhaftem Wetter ein sportlicher Einstieg in die Offene Golfwoche auf dem von dem Greenkeeping Team hervorragend präparierten Göttingen Course.

Die Mitarbeiter des Service Centers begrüßten die Spieler mit einem Jubiläumslogo-Bag-Tag als TeeOff Geschenk sowie einer leckeren Rundenverpflegung.

Es gab Getränke, Riegel und vor allem frisches Obst, gestiftet vom Fruchthof Northeim. Gestartet von Mitgliedern des Vorstandes gingen 106 Spieler von zwei Tees auf die Runde, auf der sich am Starttag der Offenen 19 Spieler unterspielen konnten.

Mit ihrem Brutto-Sieg sowie 44 Netto-Punkten erspielte sich Andrea Lütjen das erste Mal ein einstelliges Handicap und musste, unter kräftigem Applaus, die traditionelle Taufe im Teich der Bahn 18 über sich ergehen lassen.



Brutto (weiblich) Andrea Lütjen 29 (Netto 44)

Brutto (männlich) Jörg Feldgiebel 34 (Netto 39)

1. Netto A: Vivien von Wagner 40
2. Netto A: Margharet Feldgiebel 40
3. Netto A: Michael Hundeshagen 39
4. Netto A: Gerhard Bauer 39

1. Netto B: Corinna Rübe 42
2. Netto B: Ulrich Kant 40
3. Netto B: Klaus Ludwig 39
4. Netto B: Christiane Finke 39

1. Netto C: Kuan Hon Ngan 52
2. Netto C: Ute Steinhoff 44
3. Netto C: Jörg Hartmann 40
4. Netto C: Sandra Jatho 40

Nearest to the pin	(weiblich): Iris Dresler 4,20 m
Nearest to the pin	(männlich): Jobst Peterek 1,09 m
Nearest to the line	(weiblich): Ellen Tiepelmann 35 cm
Nearest to the line	(männlich): Holger Bromm auf der Linie





**MITTWOCH
07. August**

Mercedes-Benz

Am Mittwoch stand der Mercedes-Benz Cup auf dem Wettspiel-Kalender der Offenen Golfwoche. Das charmante Team des EF Autocenters um die Centerleiterin Katharina Stein begrüßte die Teilnehmer und umsorgte sie herzlich.

Die vielen Fahrzeuge mit dem Stern des Sponsors waren auf dem Gelände nicht zu übersehen. Wer Interesse zeigte, konnte die Vorführwagen vor dem Service Cen-

ter sowie am Grün der 18 begutachten und sich auch Details erläutern lassen.

Bei wiederum optimalen Wetterbedingungen wurde auf beiden Plätzen gespielt. Die Klasse A startete mit 34 Teilnehmern auf dem Niedersachsen Course und erzielte sensationelle 27 Birdies. 101 Golfer der Klassen B, C und D waren auf dem Göttingen Course unterwegs und brachten immerhin 16 Birdies mit ins Clubhaus.





Göttingen Cup

Brutto (weiblich) Margharet Feldgiebel 21

Brutto (männlich) Rogelio Benites 32 (42 Netto)

1. Netto A: Harm Oeltjen 40

2. Netto A: Frank Psotta 38

3. Netto A: Bernd Schieche 38

Nearest to the pin A: Jan Semmerling

1. Netto B: Gunter Steinhoff 39

2. Netto B: Birgit Stahl 39

3. Netto B: Ulrich Kant 39

1. Netto C: Johann Fehling 41

2. Netto C: Burkhard Gottlieb 39

3. Netto C: Siegfried Schwarz 39

1. Netto D: Werner Orth 43

2. Netto D: Andreas Heise 43 (Bad Bentheim)

3. Netto D: Kuan Hon Ngan 42

Nearest to the pin: Jochen Kuhl 1,33

Nearest to the line (männlich): Uwe Rossek 0,35 m

Nearest to the line (weiblich): Katharina Quirmbach auf der Linie



Der perfekte Drive

Auf dem Platz und bei uns!

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: EF Autocenter Kassel GmbH - Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Willi-Eichler-Straße 34 · 37079 Göttingen · Tel.: +49 551 5040 0 · Fax: +49 551 5040 299

E-Mail: info.goettingen@ef-autocenter.de · www.mercedes-benz-efautocenter-kassel.de

EF Autocenter Kassel GmbH, Cannstatter Straße 46, 70190 Stuttgart

www.facebook.com/MercedesGoettingen



KLEINER-KEILER RUNDE

**DONNERSTAG
08. August**



Auch das 9-Loch Turnier der Offenen Golf-Woche erfreute sich großer Beliebtheit. 48 Spieler kämpften beim Kanonenstart auf den ersten neun Loch des Göttingen Courses um den Sieg.

Als kleine Rundenverpflegung und Zielwasser standen an jedem Abschlag die Kleinen Keiler, ein leckerer Kirsch-Schnaps aus dem Hause Hardenberg.

Brutto: Maximilian von Düring 15 (18 Netto)

- 1. Netto A: Verena von Hardenberg 21
- 2. Netto A: Marie Christin Hoppmann 17
- 3. Netto A: Helge von Selasinsky 17



- 1. Netto B: Henrik Steffens 22
- 2. Netto B: Jörg Kottenhahn 20
- 3. Netto B: Kai Schürmann 20

Nearest to the line: Katja Ringeisen 7 cm



DRUCKLÖSUNGEN
 INNOVATIVEN Endgeräte Unternehmen
 Verfügbarkeitsgarantie
 Antwort Follow-Me Funktion Druckjob Leidenschaft Prozess
Druck/Kopie/Scan Verwaltung print
 print Management Sicherheit Optimal **NEUES DESIGN**
 E-Mail Flut iTraining Umwelt VIRTUELL Drucksysteme
 farbe Enterprise Content Management
 technik **IT-INFRASTRUKTUR**
 Verbrauchsmaterialien DOKUMENTENMANAGEMENT SOFTWARE
PROJEKTE Multifunktionssystem ZEIT Aspekte Workflow
 Revisionsicherheit mit DMS Systeme Entwicklung
 Anwender Schneller & effizienter arbeiten
OPTIMIERUNGSKONZEPTE
 Netzwerk Antwort cloud Vertrag Datenschutz
 Informationen PRODUKTE DATEN SICHEREN HÄNDEN Arbeitszeit
IT Digital KONTAKT ZIEL Archivierung
 Service DATENSICHERHEIT **AMAGNO**
 PRODUKTINFORMATIONEN
 Generation moderne Dokumentenmanagement digitalen Arbeitsplatz
FLEET-MANAGEMENT
 SOLUTION Optimierung Hardware Ablage Aktuelles
 Lösungsvorschläge Export Leasinggesellschaft
 Konzept Toner **SCAN ROUTING**
 Weg prüfen Business Geschäftsprozesse
AnyDesk PROFESSIONELLEN NETZWERK



IHR IT- UND DRUCKPARTNER



WWW.GRIES-GMBH.DE

CUBORG²

Individuell planen und bauen

- ✓ Neubau
- ✓ Umbau
- ✓ Bauplanung
- ✓ Baumanagement
- ✓ Energieberatung (KfW)
- ✓ Sanierung

www.cuborg.de



**FREITAG
09. August**

Ein besonderes Highlight war am Freitag das Turnier der Kreis-Sparkasse Northeim. Eine lockere, unterhaltsame Runde beim Chapman-Vierer; Spaß und gute Laune waren den gesamten Tag hindurch zu spüren. Die Kreis-Sparkasse Northeim um die Vorstandsvorsitzende Ute Assmann hatte sich viel überlegt, um die 44 Teams auf dem GC und die 46 Teams auf dem NC zum Schmunzeln oder auch herzhaften Lachen zu bringen.

An jeder Bahn konnte man auf einem Schild ein amüsantes Bonmot zum Thema „Golf“ lesen. Ein zusätzlicher Sonderpreis „Nearest to the Gin“ war an der Bahn 4 GC ausgeschrieben. Beide Spieler eines Teams mussten das Grün treffen und die Summe der Entfernungen notieren. Das Team mit der geringsten addierten Entfernung zur Fahne sollte den Sonderpreis gewinnen. Leider stand am Ende des Turniers kein Name auf dem Schild, so dass die Preise verlost wurden. Die Gin-Flaschen fanden auch auf diesem Weg erfreute neue Besitzer.

Direkt nach der Runde hatte Ute Assmann zu einem Welcome-back Getränk auf der neuen Terrasse der Gastronomie eingeladen. Gute Stimmung war vorprogrammiert und schon von weitem konnte man die Musik und das Lachen der Teilnehmer hören.

Preis der Kreis-Sparkasse Northeim





1. Brutto: Margharet Feldgiebel/Jörg Feldgiebel 35 (42 Netto)

2. Brutto: Lukas Barner/Jörg Barner 32 (39 Netto)

1. Netto A: Olaf Grothey/Jürgen Ahrens 46

2. Netto A: Gunter Steinhoff/André Seifert 41

3. Netto A: Helge von Selasinsky/Christiane Finke 41

1. Netto B: Holger Bromm/Ruthard Lattner 46

2. Netto B: Cornelia Behnken/Klaus Behnken 44

3. Netto B: Rogelio Benites/Ulrike Schäfer 43

1. Netto C: Andreas Brandt/Thomas Stüben 49 (Potsdam/Oldenburger)

2. Netto C: Christian Werner/Gerhard Müller 45

3. Netto C: Bernhard Mehner/Henrike Seher 42

1. Netto D: Peter Maack/Jens Schönborn 45 (München/Steinhude)

2. Netto D: Anette Schnabel/Tobias Schnabel 44

3. Netto D: Ludger Schulte im Busch/Astrid Schulte im Busch 41 (Münster)



KSN - Nähe verbindet.



 Kreis-Sparkasse
Northeim

KSN Nähe
verbindet.



**SAMSTAG
10. August**

PREIS DER HARDENBERG DISTILLERY



Am Samstag wurde um den begehrten Wanderpokal der Hardenberg Distillery gespielt. Die Klassen A + C starteten mit 103 Teilnehmern auf dem Göttingen Course und erspielten dabei 333 Pars. Die Klassen B + D waren mit 107 Teilnehmern auf dem Niedersachsen Course unterwegs und erkämpften 180 Pars.



Seit 2002 wird ein in Bronze gegossener Keilerkopf als Siegerpreis an den erfolgreichsten Netto-Spieler vergeben. In diesem Jahr war es ein enges Rennen, das unter den 50 Spielern der Handicap-Klasse D, die auf ihrer Runde auch das Keilerkopf-Grün bezwingen mussten, ausgespielt wurde.



Die Siegerehrung wurde im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Golf-Clubs in den Räumlichkeiten des Golfrestaurant Sachsenross durchgeführt. Freudestrahlend nahm Stefan Thomas den Preis aus den Händen von Carl Graf von Hardenberg entgegen. Nach der Siegerehrung hatte Ute Assmann noch ein besonderes Geschenk für den Präsidenten des Golfclubs auf Lager. Eine Uhr für die obere DrivingRanch wird ab sofort allen Golfern anzeigen, wann es an der Zeit ist, in Richtung des ersten Abschlags zu gehen.



Danach feierten über 300 Teilnehmer begeistert und tanzten zur Musik der Band von Harald Stinus bis in nächsten Tag.

1. Brutto: Henning Vellguth 79 (Netto 77) (Hannover)

2. Brutto: Lasse Buhmann 79 (Netto 72)

- 1. Netto A: Christian Werner 71
- 2. Netto A: Georg von Kleist 72
- 3. Netto A: Mario Olbrich 72
- 4. Netto A: Hans-Werner Buhmann 73
- 5. Netto A: Brigitte Brandt 73

- 1. Netto B: Peter Thomsen 38
- 2. Netto B: Boris Jäkel 38
- 3. Netto B: Thomas Woop 38
- 4. Netto B: Theo Schmid 34
- 5. Netto B: Stefanie Bohm 33

- 1. Netto C: Finn Hartdegen 39 (Rothenberger Haus)
- 2. Netto C: Jürgen Ahrens 36
- 3. Netto C: Gudrun Stinus 35
- 4. Netto C: Ute Eichhofer-Thegeder 35
- 5. Netto C: Volker Küttner 35

- 1. Netto D: Stefan Thomas 43
- 2. Netto D: Frithjof Ehlers 42 (Büsum)
- 3. Netto D: Andre Limmeroth 40 (Escheberg)
- 4. Netto D: Werner Vorlaufer 40
- 5. Netto D: Jens Niemann 34

- Nearest to the line B/D (männlich): Herbert Krause 1,12 m
- Nearest to the line B/D (weiblich): Sabine Kurre 0,04 m
- Nearest to the pin B/D (männlich): Johann Fehling 4,69 m
- Nearest to the pin B/D (weiblich): Stefanie Bohm 2,91 m
- Nearest to the pin A/C (weiblich): Gudrun Stinus 3,51 m
- Nearest to the pin A/C (männlich): Bernhard Mehner 1,72 m
- Nearest to the line A/C (weiblich): Inge Erken-Sartorius 0,3 m
- Nearest to the line A/C (männlich): Helge von Selasinsky 0,02 m

Wanderpokal: Stefan Thomas 43



**SONNTAG
11. August**



HARDENBERG VIERER

Als traditioneller Abschluss wurde am Sonntag der Hardenberg Vierer gespielt. Obwohl am Vorabend bis in die späte Nacht gefeiert und getanzt worden war, gingen immerhin 64 Teams an den Start. Ein „Stableford Mix“ mit jeweils sechs Loch Auswahldrive (Loch 1-6), Chapman Vierer (Loch 7-12) sowie Klassischem Vierer (Loch 13-18) standen auf dem Programm.

Wie an den Tagen zuvor strahlte auch am Sonntag die Sonne vom Himmel und die Plätze waren, dank der perfekten Pflege unseres Greenkeeping Teams, immer noch im besten Zustand.

Brutto Sieger in der Kategorie Auswahldrive wurde das Team Marco Beer/Volker Küttner. Im Chapman Vierer war das Team Max Besmens/Mario Olbrich vorne und den Kassischen Vierer konnte das Team Helge von Selasinsky/Christane Finke für sich entscheiden. Brutto Sieger über alle drei Kategorien wurde das Team Norbert Hoffmann/Harm Oeltjen

Ein Sonderpreis wurde an diesem Tag auch noch vergeben. Helge von Selasinsky bekam diesen Preis dafür, dass er an allen Turnieren der Offenen Golfwoche gespielt hatte und konnte einen der neuen Logo-Pullover mit nach Hause nehmen.



Brutto: Norbert Hoffmann/Harm Oeljen 29 (39 Netto)

- 1. Netto A: Christiane Finke/Helge von Selasinsky 39
- 2. Netto A: Lars Warneke/Uwe Huß 37
- 3. Netto A: Amelie Röhrig/Arne Plettendorf 36 (Bad Salzdetfurth)
- 1. Netto B: Vanessa Marx/Christoph Backhaus 45 (Bad Wildungen)
- 2. Netto B: Marco Beer/Volker Küttner 40
- 1. Netto B: Holger Chlebusch/Susanne Chlebusch 36 (Sieben-Berge)
- 1. Netto C: Lutz Dammrose/Ulrike Schäfer 38
- 2. Netto C: Christian Werner/Gerhard Müller 37
- 3. Netto C: Dietmar Krätzig/Hildegard Krätzig 35
- 1. Netto D: Andreas Brandt/Thomas Stüben 45 (Potsdam)
- 2. Netto D: Andrea Stöber/Torsten Stöber 36
- 3. Netto D: Hans-Joachim Bloch/Susanne Richter 32 (Brunstorf)

Die Offene Golfwoche war eine Woche voller Highlights: 810 Teilnehmer an sechs Tagen, 11.124 gespielte Löcher, 147 Birdies, 1670 Pars, gute Laune, glückliche Sieger und eine gelungene Jubiläumsfeier. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



CLUBMEISTERSCHAFT 2019

Das Wochenende 31. August/01. September war deutschlandweit das Wochenende der Clubmeisterschaften. Auch auf dem Hardenberg wurden viele weibliche und männliche Clubmeister ermittelt. Über zwei Runden im Brutto-Zählspiel sollten sich die besten Spielerinnen und Spieler in den verschiedenen Altersklassen messen.

Die erste Runde wurde am Samstag auf dem Niedersachsen Course gespielt. Fast 70 Teilnehmer gingen bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von gut 30 Grad auf die Runde und kämpften gegen die Hitze und einige auch mit dem eigenen Spiel. Aus-Bälle, Beschimpfungen gegen sich selber – man merkte die angespannte Stimmung für diese besondere Veranstaltung.



Insbesondere in der Klasse der Single-Handicapper lag das Feld dicht beieinander. Der Platz war vom Green-keeping Team in einen Top-Zustand gebracht worden, die Grüns pfeilschnell und die Fahnenpositionen trickreich gesteckt. Besonders auf den zweiten neun Bahnen mussten manche Spieler ein Bogey oder auch Schlimmeres auf der Scorekarte notieren.

Mit einer sehr guten Brutto 75 (Netto 69) sicherte sich Lasse Buhmann die Führungsposition in der Klasse der Herren, dicht gefolgt von Lukas Barner mit

einer 78 und Thorsten Warnecke und Niclas Nachtwey mit je 79 Schlägen. Die Damen waren noch enger zusammen. Mit einem jeweiligen Ergebnis von 92 Bruttoschlägen teilten sich Marie Christin Hoppmann, Andrea Lütjen und Sabine Ahrens die Führung.

Bei den Damen wurde es am Sonntag noch einmal spannend. Margharet Feldgiebel rückte auf dem Göttingen Course Schlag um Schlag an Andrea Lütjen heran, die aber am Ende auf der 18 ihren ersten Damentitel mit einem Schlag Vorsprung feiern konnte. Die nach dem Samstag mit in Führung liegende Jugendliche Marie Christin Hoppmann konnte dabei leider nicht mehr mithalten.



Bei den Herren entwickelte sich die zweite Runde, ebenfalls auf dem Göttingen Course, zu einem Krimi der Extraklasse. Es gab Ausbälle und vorbeigeschobene Putts, so dass schon auf den ersten Neun Loch das Feld immer dichter zusammenrückte. Mit starken 37 Schlägen rückte Niclas Nachtwey bis auf einen Schlag an den führenden Lasse Buhmann heran.

Lukas Barner konnte mit fünf Schlägen über Par sein sehr gutes Ergebnis vom Samstag leider nicht halten. Die Verfolger, die in den Flights vor den führenden Drei unterwegs waren, spielten aber auch weiter tolles Golf und gaben nicht auf.

Kurz vor Schluss wurde es noch einmal richtig spannend. Auf den hinteren Neun des Göttingen Courses spielte Max Besmens eine tolle 37 und ging mit der besten Runde des Tages (78 Schläge) und insgesamt 158 Schlägen in Führung.

Der vorletzte Flight beendete seine Runde und Thorsten Warnecke sicherte sich mit 79 Schlägen, dem gleichen Ergebnis wie am Vortag, die geteilte Führung. Mit welchem Resultat würden die drei Spieler des letzten Flights ihre Runde beenden? Würde es zu einem Stechen kommen?

Die Zuschauer versammelten sich um das 18. Grün, um die Ergebnisse zu erfahren. Mit einem Dreiputt verpasste Niclas Nachtwey nicht nur das Stechen, sondern die verschobenen Putts auf der letzten Bahn beendeten mit 159 Schlägen auch seinen Traum vom Clubmeister-Titel. Max Besmens und Thorsten Warnecke machten sich bereit, gefolgt von vielen begeisterten Zuschauern, um auf Bahn 10 in das Stechen zu starten.

Das Los hatte entschieden, dass Thorsten Warnecke den ersten Schlag machen sollte. Sein Drive landete perfekt mitten auf dem Fairway. Max Besmens zog seinen Ball leicht nach links; der Ball lag schwierig, war aber spielbar. Thorsten, einer der besten Putter des Clubs, verschob seinen kurzen Putt zum Sieg und alle machten sich auf den Weg zur Bahn 18.

Beide Spieler spielten ihren Abschlag sicher auf die Bahn kurz vor das Wasser. Max schlug ein perfektes Holz

Richtung Grün. Thorsten musste das Grün zuerst anspielen. Die Fahne war im unteren Drittel gesteckt und das Grün so schnell, dass ein Ball von oben geputtet sehr schwierig werden würde. Der Ball war lang, rollte aber mit Backspin auf das untere Plateau.





Max legte seinen Ball sicher auf das Grün und war zuerst an der Reihe, verfehlte das Loch nur um Zentimeter. Ein Raunen ging durch die Zuschauer, als der Putt von Thorsten knapp vor der Lochkante liegen blieb. Es musste weiter gespielt werden und wieder ging es auf Bahn 10.

Beide Spieler schienen Gefallen an der Auseinandersetzung zu haben und legten ihre Drives Mitte Fairway. Max Besmens spielte seinen Ball sicher vor das Grün und Thorsten Warnecke seinen zweiten Schlag mit einem Holz auf das Grün. War das die Entscheidung? Max chipte auf das Grün und Thorsten puttete seinen Ball etwa zwei Meter an die Fahne.

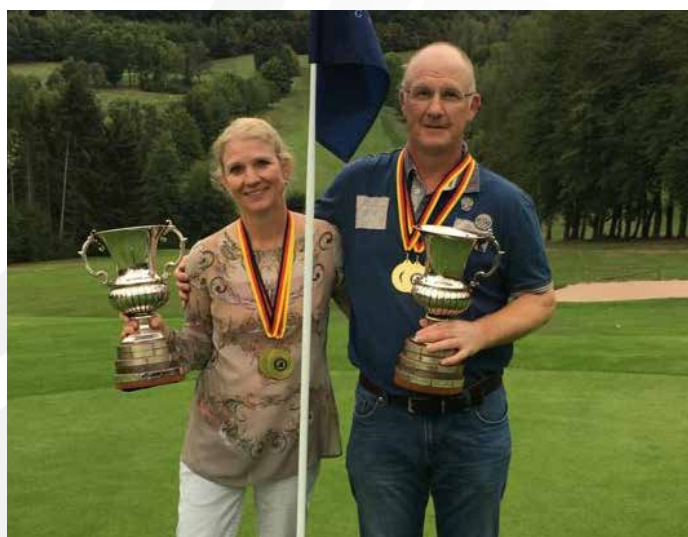
Die Zuschauer sahen wie Max seinen Birdie-Putt nur einen Zentimeter an der Lochkante vorbeischiebte. Das war die Entscheidung! Thorsten Warnecke verwandelte seinen Putt zum Sieg und wurde mit einem Birdie Clubmeister 2019.

Der frisch gekürte Clubmeister, der mit seinen 55 Jahren zum ersten Mal bei den Herren gewinnen konnte, wollte, wie er in seiner Siegerrede erklärte, eigentlich die jungen Leute nur ein wenig ärgern. Das war ihm gelungen. Einen Sonderpreis überreichten Präsident und Spielführer an die drei Jugendlichen, die zu der Clubmeisterschaft angetreten waren. Applaus für Marie Christin Hoppmann, Jakob Heling und Felix von Düring.

Herzlichen Glückwunsch an Andrea Lütjen und Thorsten Warnecke!

Natürlich auch an alle weiteren Meister, die Platzierten – an alle Teilnehmer der Clubmeisterschaften 2019, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung, Zitat Thorsten Warnecke „als eine geile Clubmeisterschaft“ in die Annalen des Golfclub Hardenberg eingehen wird.





**Großer Erfolg
für Norbert Hoffmann.**

Bei den GNVB Landesmeisterschaften der AK 65 wurde Norbert Hoffmann mit 163 Schlägen und vier Schlägen Vorsprung Landesmeister 2019.

Eine tolle Leistung - der GC Hardenberg gratuliert!

MEISTER 2019

Clubmeister Herren: Thorsten Warnecke 158 (79/79)

Vize-Clubmeister Herren: Max Besmens 158 (80/78)

Clubmeisterin Damen: Andrea Lütjen 179 (92/87)

Vize-Clubmeisterin Damen: Margharet Feldgiebel 180 (98/82)

Clubmeister Jungsenioren: Max Besmens 158 (80/78)

Vize-Clubmeister Jungsenioren: Helge von Selasinsky 163 (81/82)

Clubmeisterin Jungseniorinnen: Andrea Lütjen 179 (92/87)

Vize-Clubmeisterin Jungseniorinnen: Katja Thomsen (98/96)

Clubmeister Senioren: Thorsten Warnecke 158 (79/79)

Vize-Clubmeister Senioren: Dr. Bernd Schieche 160 (80/80)

Clubmeisterin Seniorinnen: Margharet Feldgiebel 180 (98/82)

Vize-Clubmeisterin Seniorinnen: Sabine Ahrens 184 (92/92)

Clubmeister Supersenioren: Norbert Hoffmann 161 (81/80)

Vize-Clubmeister Supersenioren: Heinz-Jürgen Kellner 169 (83/86)

Clubmeisterin Superseniorinnen: Brigitte Brandt 191 (97/94)

Vize-Clubmeisterin Superseniorinnen: Cornelia Behnken 195 (100/95)

GvNB Landesmeister der AK 65: Norbert Hoffmann





Am 17. August fand zum 8. Mal das Benefiz-Golfturnier der Service Clubs Südniedersachsen im unserem Golfresort Hardenberg statt.

12 Service Clubs aus der Region, darunter mehrere Rotary Clubs, Lions, Innerwheel, Soroptimisten und Zonta wählten gemeinsam drei regionale Spendenprojekte aus, deren Vertreter im Rahmen der feierlichen Abendveranstaltung im Atrium des Hardenberg Burghotels Schecks in Höhe von insgesamt 13.500 Euro erhielten.

Der Zonta Club Göttingen, der dieses Turnier ehrenamtlich organisiert, hatte auch in diesem Jahr wieder 19 Hauptsponsoren und sechs Co-Sponsoren für die Unterstützung dieser Gemeinschaftsveranstaltung gewinnen können.

Der Golfclub und natürlich viele Mitglieder des Clubs unterstützen das Turnier immer sehr gern durch eine vergünstigte Platzmiete und natürlich ihre Teilnahme!

Das Frauenhaus Göttingen erhielt in diesem Jahr einen

Scheck über 4.250 Euro für die sogenannte aufsuchende Nachbetreuung von ehemaligen Frauenhaus-Bewohnerinnen.

3.250 Euro gingen an die Regionalgruppe „GEKKO“ des bundesweiten Vereins Herzkind. Die Initiative betroffener Eltern herzkranker Kinder wird von der Uni-Klinik Göttingen unterstützt und dient u.a. dem regen Austausch der Familien untereinander.

Die höchste Spendensumme ging an das Projekt „Göttingen sheltert“, das 2019 zur Unterstützung der weltweiten Aktivitäten der Krisenhilfsorganisation ShelterBox gegründet wurde.

Seit 2009 findet dieses Benefiz-Golfturnier auf unserer Golfanlage in Hardenberg statt. Aus den Einnahmen konnten bis heute regionale Organisationen und Projekte in Höhe von beinahe 120.000 Euro unterstützt werden. Das nächste Turnier findet in 2021 statt.

Benefiz- Golfturnier 2019

der Service-Clubs Südniedersachsen



11. MARATHON TURNIER

auf dem Hardenberg



SIEGER

Henry Winter – Buerke

von Stefan Quirnbach

57 Spieler haben sich am 14. September der Herausforderung gestellt, alle 42 Löcher des Hardenberg GolfResorts zu bezwingen, darunter auch neun Professionals.

Es ging um wertvolle Preise, gestiftet von PING, SRIXON, ECCO, Golf.Extra, Golf-Emotions, SAM's Golfreisen und Börner – Eisenacher. Aber vor allem auch um die Genugtuung, es zu schaffen, alle 42 Bahnen an einem Tag zu spielen. Zudem wollten einige Spieler auch einen guten Saisonabschluss hinlegen und sich nochmals unterspielen. Nach der ersten Runde führte Dominik Grieß dank einer 73 auf dem Göttingen Course (GC). Er spielte auf dem Public Course (PC) einen Schlag unter Par, aber die 83 auf dem Niedersachsen Course (NC) ließ ihn am Ende auf den vierten Platz zurückfallen.

Der vierfache Sieger Peter Martin spielte leider nicht so gut wie erwartet – je 77 auf den Meisterschaftsplätzen und eine Par-Runde auf dem Kurzplatz, was wohl der achtstündigen Anfahrt geschuldet war und beendete das Turnier auf dem dritten Platz. Richard Golding war als Titelverteidiger gestartet, aber auch ihm gelangen jeweils nur Runden von 77 (GC) und 75 (NC) auf den beiden Meisterschaftsplätzen sowie eine Par-Runde auf dem Public Course und so landete er in diesem Jahr auf Platz zwei.

Henry Winter – Buerke vom Golfklub Braunschweig gelang es 2016, bisher als einzigem Amateur, das Turnier zu gewinnen. Er startete in diesem Jahr denkbar schlecht mit 79 Schlägen auf dem GC, aber das Nudelbuffet setzte bei ihm offensichtlich Kräfte frei. Zweimal unter Par spielte er danach die verbleibenden Runden: die 71 auf dem NC war die beste Leistung des Tages und die 19 Schläge auf dem PC führten ihn dann zum ungefährdeten Sieg! Gratulation, Henry!

Nico Wille wurde in der Bruttowertung bei den Amateuren Zweiter vor Henrik Kant. Das beste Brutto der Damen spielte Maggy Feldgiebel, ihr Mann Jörg Feldgiebel gewann die Bruttowertung der Senioren. Die Nettowertung der Klasse A wurde souverän von Georg von Kleist gewonnen und das Netto B konnte Tobias Kirchner für sich verbuchen.

Eine besonders begehrte Wertung ist stets der „Super Nearest“. Hierbei muss jedes Grün von drei Par 3 Löchern getroffen werden, um in die Wertung zu kommen. Der Sieg war hart umkämpft: die Addition der Distanzen zur Fahne betrug bei Marie Hoppmann 13,65 m und bei Melanie Dyck 13,13 m. Den „Super Longest“ – die Addition zweier Drives – gewann Noah Ellies mit 527 m vor Maggy Feldgiebel.

Alle Teilnehmer freuen sich bereits wieder auf die 12. Ausgabe des Hardenberg Marathon,



DIE LEGENDE LEBT!

Golf Club Hardenberg mit „Green Jacket“

von Theo Schmid

Der Augusta National Golf Club zählt zu den Top Ten Golfplätzen der Welt und ist wohl einer der exklusivsten Golfclubs. Offizielle Informationen über den Golfclub gibt es praktisch nicht, die Mitglieder werden konsequent abgeschirmt. Augusta ist ein Parkland-Kurs von großer

Schönheit, der jährlich im April zum Mekka des Golfsports wird. Bekannt ist Augusta National für seine besonders schnellen Grüns, die fast weißen Sandbunker und das Südstaaten-Ambiente mit Pinienbäumen, Azaleen und Magnolien. Das beim Masters traditionell an den Gewinner verliehene „Green Jacket“, ein

grünes Sakko, führte man erstmals 1937 ein. Unser Men's Captain, Theo Schmid, ist von dem berühmten US amerikanischen Golfclub und seiner Tradition so begeistert, dass er vor fünf Jahren mit der Fa. Wilvorst in Northeim erfolgreich Gespräche über ein „Hardenberg Jackett“ führte. Es ging darum, ähnlich wie bei den „Masters“ die Tradition mit dem „Green Jacket“ bei einem Turnier der Men's Day-Group einzuführen.

Die Verantwortlichen der Firma Wilvorst waren schnell davon überzeugt, dass eine solche Sponsoring Aktivität eine sehr gute Marketing Maßnahme für die Firma und vor allen Dingen für den Fabrikverkauf in Northeim darstellt.

Am 18.09.2019 war es wieder soweit: es wurde zum fünften Mal um das „Green Jacket“ oder „Hardenberg Jackett“ in der Men's Day Runde gekämpft. Dieses Wettspiel respektive das Jackett kann nur der Gesamt-Nettosieger gewinnen.



20% auf ALLES
...ohne WENN und ABER!

FREITAG 1 NOVEMBER **SAMSTAG 2 NOVEMBER**

Täglich 10 - 18 Uhr

WILVORST
factory outlet
Breslauer Str. 7 | 37154 Northeim
+49 5551 701 295
www.wilvorst-outlet.de



Men's Day

GOLF CLUB HARDENBERG

Das Zählspiel an sich stellt bereits eine Herausforderung dar. Es geht beim Zählspiel darum, den Ball mit der geringsten möglichen Anzahl von Schlägen einzulochen. Das Zählspiel in Reinform ist zwar verblüffend einfach, hat aber den Nachteil, dass jedes Loch bis zum bitteren Ende gespielt werden muss! Für das Netto-Gesamt-Ergebnis wird die Spielvorgabe vom Brutto-Ergebnis abgezogen.



Als beste Spieler wurden in diesem Jahr zwei Spieler mit einem Nettoergebnis von jeweils 69 Schlägen ermittelt. Das waren Harm Oeltjen und Edgar Albrecht. Gleiches Ergebnis bedeutet bei diesem wichtigen Preis, dass ein Stechen durchgeführt werden musste. Hier gewann Edgar Albrecht souverän und bekam deshalb vom Vorjahres-Sieger André Seifert das Jackett überreicht. Passend zur Oktoberfestzeit hatte die Firma Wilvorst einen Trachten-Janker ausgewählt.

Als weitere Sieger sind zu vermelden:

Klasse A: Jürgen Kellner und Robert Schörck mit je 70 Nettoschlägen;

Klasse B: Josef Metten mit 71 und André Seifert mit 73 Nettoschlägen;

Klasse C: Thomas Siepe, Karl-Heinz Vierkotten mit 71 und Rainer Köster mit 73 Nettoschlägen.

Bruttosieger mit 76 Schlägen, also 4 über Par wurde **Thorsten Warnecke**, der sich auf 3,6 HCP verbesserte.

...und es wurde Licht
- Projekte 2019 -

IMPRESSIONEN REALISIERTER PROJEKTE





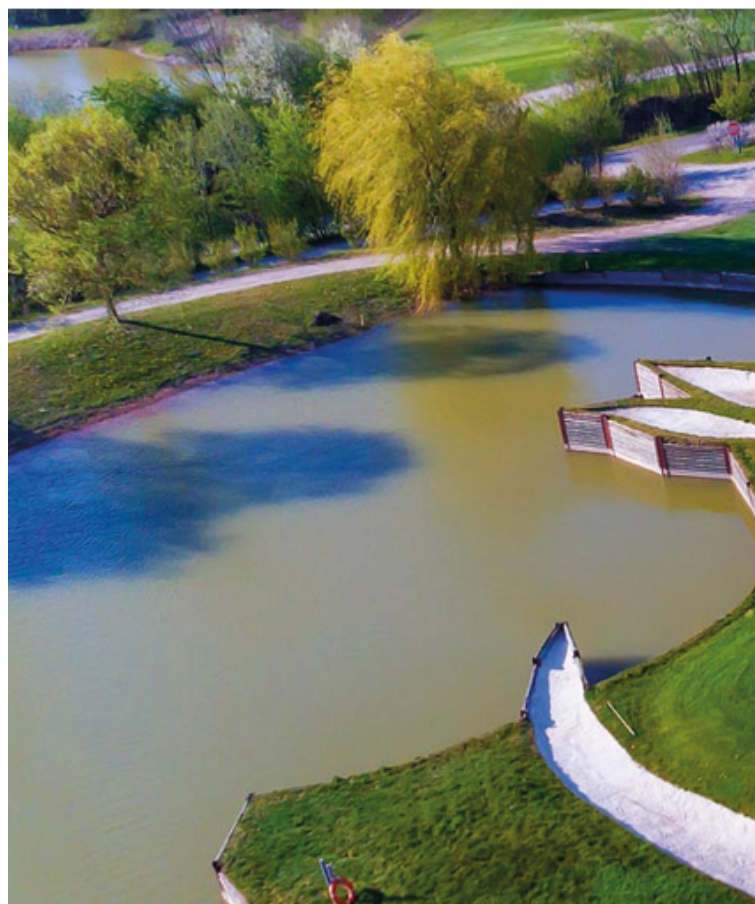




Einst soll ein Keiler das niedersächsische Adelsgeschlecht Hardenberg durch Gegrünze vor einem Angriff auf die Burg gewarnt haben, nun lässt sein Kopf in Form eines Inselgrüns bei Golfern die Alarmglocken schrillen.

Es gibt Autobahn-Ausfahrten, die man kaum wahrnimmt, obwohl man schon zigmal an ihnen vorbeigefahren ist. Ausfahrten, die im Nirgendwo liegen und an deren Ende man eben auch nichts anderes erwartet. Nummer 71 der Autobahn 7 ist so eine. Laut Bundesamt für Straßenwesen (BASt) fahren täglich mehr als 70.000 Fahrzeuge an ihr vorbei, ohne beim blauen Schild mit der Aufschrift Nörten-Hardenberg abzubiegen. 70.000 Fahrer, die nicht ahnen, was sie im Speed-Rausch völlig zu Unrecht links liegen lassen. Denn nur wenige Hundert Meter von der Betonpiste entfernt gibt es uralte Ortschaften mit Fachwerkhäusern, eine 1.000 Jahre alte Burg in malerischer Kulisse sowie ein Golf Resort, das auch die weiteste Anfahrt rechtfertigt.

Spätestens auf dem elften Abschlag des Niedersachsen Course im Golf Resort Hardenberg merkt man das. Schließlich gilt es auf dem gut 170 Meter langen Par 3 nicht nur, ein Inselgrün zu treffen, das stark an die 17 in Sawgrass erinnert, sondern auch eines, das aussieht wie ein Wildschweinkopf. Die ungewöhnliche Form hat einen Grund. Als der inzwischen 50 Jahre alte Club An-



fang der 2000er-Jahre mit dem Niedersachsen Course um weitere 18 Loch auf 36 erweitert wurde, wechselten auch die Betreiber. Damit schaffte der Club einerseits den Sprung von der regionalen Golfanlage ohne großen Namen hin zu einer der besten Anlagen des Landes, andererseits wurde auch das regional so berühmte Wildschwein zum zentralen Symbol.

Die niedersächsische Adelsfamilie von Hardenberg, die dem Club seither den Namen gibt, zeigt den Keilerkopf seit Jahrhunderten in ihrem Familienwappen. Klar, dass auch die Golfanlage irgendwas mit dem Tier zu tun haben musste. Schließlich hat es für die Hardenbergs einen ähnlichen Wert wie für manche Inder die Kuh, betreiben ein Hotel mit dem Keilerkopf als Symbol und verkaufen selbst gebrannte Spirituosen, die von dem zackigen Kopf gebrandet werden.

Glaubt man den überlieferten Erzählungen, soll vor Jahrhunderten ein Wildschwein die Ritter der Burg durch lautes Gegrünze geweckt haben, als diese mitten in der Nacht von ihren Feinden angegriffen wurden. Dank des Keilers und seines Warnsignals konnten die von Har-



GOLFPUNK

DIE ANGENEHMSTEN ORTE DER WELT

GOLF RESORT HARDENBERG

Quelle: Fritz Lüders - golfpunk.de

denbergs rechtzeitig reagieren und ihre Angreifer in die Flucht schlagen. Statt der Schlüssel zierte fortan der Keilerkopf das Familienwappen.

Als der kanadische Architekt David John Krause mit dem Bau des Niedersachsen Course beauftragt wurde, griff er diese Geschichte und die hohe Bedeutung des Keilers in der Region auf. Roter Bunkersand symbolisiert seitdem den Mund des Tieres, durchkreuzt von gelbweißem Sand für das Gewaff. Wem das noch nicht Furcht einflößend genug ist, der kann sich über einen beinahe unendlichen See freuen, in dem der Keilerkopf alles andere als friedlich ruht.

Das Paradoxe: Während die Halbinsel von der hoch oben gelegenen Teebox erbsenklein aussieht, wirkt sie, wenn man erst mal draufsteht, wie Bauland für eine Familiensiedlung. Schließlich ist das elfte Grün das mit Abstand größte der Anlage. Das wird auch Head-Pro des Clubs und Präsident der PGA of Germany Stefan Quirnbach nicht müde zu betonen. „Legt euch auf den Bauch“, rät er seinen Schülern schon auf der Teebox. „Dann seht ihr nur noch Grün und kein Wasser mehr unter euch.“

Wer seine chronische H2O-Panik trotz solcher Ratschläge nicht in den Griff bekommt und wie Sergio García beim Masters 2018 kiloweise Bälle im Nass versenkt, hat auf dem Niedersachsen Course trotzdem seinen Spaß. Krause und sein Team haben es nämlich geschafft, jeder der 18 Bahnen ein eigenes Highlight zu verpassen. Damit sticht das Signature Hole nicht allein heraus und neben der Bahn 11 gibt es noch 17 weitere Highlights für alle Spieler.



Schon auf der dritten Bahn warten zum Beispiel mit Steinen begrenzte Büsche in der Landezone auf die kleinen weißen Kugeln, bevor es an Loch 4 (Par 3) über einen Canyon geht. Am nächsten Abschlag ist es wiederum ein gigantisches Stein-Atrium (siehe Foto) vor dem Grün, das die Aufmerksamkeit auf sich zieht und einen möglichst präzisen Abschlag erfordert. So geht es Schlag für Schlag, Fairway für Fairway und Grün für Grün weiter, ehe man Bahn 9 erreicht, dessen Fairway Quirnbach den „Schweizer Käse“ nennt.

Der Name passt, schließlich zerhacken zahlreiche Topfbunker nicht nur den Rasen, sondern auch das Selbstbewusstsein der Spieler. Die meisten dieser innovativen Hindernisse sind dabei naturbelassen und können auch mal in Form einer Streuobstwiese oder von altem Baumbestand auftreten.

Naturbelassen ist auch der ältere Bruder des Niedersachsen Course, der Göttingen Course: naturbelassen hügelig! Die 50 Jahre alten Bahnen gehen so steil bergauf und -ab, dass selbst Reinhold Messner hier die Puste ausgehen würde. Teilweise ist die Talfahrt steiler als in der „Wilden Maus“, ehe ein erneuter Anstieg folgt, bei dem man sich über jeden einzelnen Millimeter Spike unter der Sohle freut. Wer gerne Klischees in die Welt hinausposaunt à la „Golf ist kein Sport“, der soll hier mal eine Runde spielen!

Dabei ist ihre Familiendynastie auch im Rest der Republik alles andere als unbekannt. Der Dichter Novalis, nachdem auch das hauseigene Restaurant benannt ist, kommt genauso im Familienstammbaum vor wie Carl August von Hardenberg, einer der Hauptakteure beim Formulieren einer ersten Bundesverfassung 1814. Weitere hochrangige Politiker folgten ihm in seiner Familie, ehe Carl-Hans Graf von Hardenberg als Widerstandskämpfer in der NS-Zeit in die Geschichtsbücher einging.

Obwohl sich in der Welt derer von Hardenberg und ihrer Geschäfte vieles um gestern und vergangene Zeiten dreht, ist ihr Golf Resort auffällig modern aufgestellt. Mit Fußball-Golf will man auch diejenigen zum Golfspielen bringen, die bisher überhaupt keine Berührungspunkte mit dem Sport hatten. Auf elitäres Clubgehabe wird bewusst verzichtet und durch ein großes sowie modernes

Trainingszentrum mit Angeboten für Spieler aller Spielstärken und Ansprüchen sorgt man für weitere Sympathiepunkte.

Das sind nur wenige von vielen Gründen, warum jeder beim Autobahnschild Nörten-Hardenberg unbedingt mal den Blinker rechts setzen sollte. Egal ob man einen außergewöhnlichen Rückzugsort jenseits der Alltagshektik sucht - oder ob man schlichtweg Bock auf einen richtig guten Golfplatz hat.!





G7 - PARTY

GOLFRESTAURANT SACHSENROSS AB 19.00 UHR

13.11.

KOSTENLOSER SHUTTLE SERVICE

FLYING BUFFET

BEGRÜBUNGSGETRÄNK

35,- p.P.

AB 18.00 UHR
FREIGEIST GÖTTINGEN / ZOB >
GUT LEVERSHAUSEN UND ZURÜCK

GOLF RESTAURANT
SACHSENROSS GAR



Karten bis zum 09.11.19 erhältlich bei:

- Golf Club Hardenberg / Gut Levershausen
- Stefan Quirnbach / Planckstraße 21
- Z17 Zahnarztpraxis / Groner Straße 17a
- citycoundz / Am Münster 36 - Northeim

 **ALLROUND-SERVICE[®]**
LOGISTICS



UMZÜGE
TRANSPORTE
PREMIUMPAKETVERSAND
ENTSORGUNGEN
LAGERLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN

Allround-Service Logistics GmbH
Maschmühlenweg 36
37081 Göttingen

Telefon: 0551 48 53 10
E-Mail: info@allround-service.de
Web: www.allround-service.de



WAS IST NEU 2019?

Die große Reihe rund um das Thema **NEUE-Golfregeln**

HEUTE: ZURÜCKLEGEN DES AUF DEM GRÜN BEWEGEN BALLS

Alt

Wenn sich der Ball auf dem Grün bewegt hatte, bevor der Spieler den Schlag ausführte:

Der Spieler musste den Ball zurücklegen, wenn er durch den Spieler selbst, seinen Caddie oder etwas nicht zum Spiel Gehörigem (zum Beispiel durch ein Tier oder Zuschauer) bewegt worden war.

Der bewegte Ball musste aber immer von der neuen Stelle gespielt werden, wenn die Bewegung durch Wind, Wasser oder Naturkräfte verursacht worden war (das galt auch dann, wenn der Ball sich durch keinen erkennbaren Grund bewegt hat).

Neu 2019

Regel 13.1d ändert das Verfahren, wenn ein Ball auf dem Grün durch Wind, Wasser oder andere Naturkräfte bewegt wurde, sodass er manchmal zurückgelegt und manchmal aus seiner neuen Lage gespielt werden musste:

Wurde der Ball vor seiner Bewegung bereits aufgenommen und an seine vorherige Balllage zurückgelegt, muss er immer erneut an diese Stelle zurückgelegt werden. Dabei ist es gleichgültig, wodurch die Bewegung verursacht worden ist.

Wurde der Ball noch nicht aufgenommen und zurückgelegt, muss er von seiner neuen Stelle aus gespielt werden.

Warum?

Wenn ein ruhender Ball durch Naturkräfte wie Wind bewegt wird und keine Person oder kein Gegenstand die Bewegung verursacht hat, wird sie als eine Fortsetzung des vorherigen Schlags betrachtet und der Ball wird gespielt, wie er liegt. Wurde der bewegte Ball zuvor bereits aufgenommen und zurückgelegt, kann die Bewegung nicht mehr auf den vorherigen Schlag zurückgeführt werden.

Das gilt besonders auf dem Grün, auf dem ein Spieler jederzeit den Ball markieren, aufnehmen und zurücklegen darf und dies von vielen Spielern selbstverständlich genutzt wird. Die Feststellung, ob ein Ball durch eine Person, ein Objekt oder durch Wind oder andere Naturkräfte bewegt worden ist, kann schwierig sein. Die Regeln werden vereinfacht, indem der Ball immer dann zurückgelegt werden muss, wenn er schon zuvor an diese Stelle zurückgelegt worden war. Wenn ein Ball sich auf dem Grün bewegt, nachdem er zur Ruhe gekommen ist:

Die Bewegung kann zu einer Situation führen, die unfair erscheint, etwa wenn der Ball vom Grün rollt (und sogar im Bunker oder Wasser landet) oder nah an das Loch oder sogar hineinrollt.

Wenn der Ball zurückgelegt werden muss, nachdem er zuvor bereits aufgenommen und zurückgelegt worden war, wird die Regelsituation vereinfacht.



Moderne Sicherheitssysteme für:

- Lager & Betrieb
- Grundstück oder Ferienwohnung
- Haus & Garten

Überwachen Sie das, was Ihnen wichtig ist ohne komplizierte Baumaßnahmen oder Installationen!

Ihr Sicherheitspartner für Industrie und Privat

www.bsgroup24.com

Zementfabrik 4 | D-37181 Hardegsen | Tel.: 05505-6739950 | Fax: 05505-6739948 | E-Mail: info@bsgroup24.com

StartUp

Gesund bleiben
Spaß haben
Golf spielen



75 € mtl.

Informieren Sie sich über unsere kostenfreie Schnupperstunden zum Kennenlernen!

Golf Club Hardenberg e.V.
Gut Levershausen
37154 Northeim

tel. 05551 - 908 380
fax. 05551 - 908 3820
mail: brandis@gchardenberg.de

keine Aufnahmegebühr im StartUp-Jahr

Mal nachgefragt...

Wie lange bist du für das Golfrestaurant zuständig?

Ich habe im Jahr 2008 im Golfclub Restaurant angefangen und bin mittlerweile seit über 11 Jahren hier tätig

Wie kam es dazu und welche Ausbildung hast du?

Ich habe im BurgHotel Hotelfachmann gelernt. Direkt im Anschluss an meine Lehre kam die Anfrage von Carl Graf von Hardenberg, ob ich nicht die Leitung des Golfrestaurants übernehmen wolle. Da musste ich nicht lange überlegen!!!

Wohnort ?

Ich wohne in Nörten-Hardenberg

Was gehört zu deinen Aufgaben im Club?

Gästebetreuung, Veranstaltungsplanung, Service....

Welcher Ort gefällt dir hier im Club am besten?

Die Terrasse mit Blick auf die 18 ;-)

Was hast du für Hobbies?

Ich fahre sehr gerne Ski und habe auch angefangen Golf zu spielen

Angefangen heißt?

Ich habe in diesem Jahr angefangen und spiele in jeder freien Minute! Auch die Platzreife habe ich bereits erfolgreich ablegt.

Was macht dir in deinem Job am meisten Spaß?

Kein Tag ist wie der Andere. Man trifft ständig neue, freundliche Leute.

Spielst du selber Golf? Wenn ja wie lange und welches HCP ?

Ich habe in diesem Jahr angefangen und spiele in jeder freien Minute selber! Auch die Platzreife habe ich bereits erfolgreich absolviert.

Was sind deine Wünsche für den Club?

Das es weiterhin ein so lebendiges Clubleben gibt.

Wenn du eine Zeitmaschine hättest, in welches Jahr würdest du reisen und warum?

Ins Jahr 1969! Ich hätte gerne gesehen, wie hier alles begann!



Sebastian Walbrecht

Alter: 34

Leitung Golfrestaurant
Sachsenross

VOR LAUTER HOLE IN ONE DEN APPETIT VERGESSEN?



ProShop
Golf Club Hardenberg

Oktober 2019

Bekleidung & Accessoires für den HERBST

Ab sofort im
Shop erhältlich!



IMPRESSUM

Herausgeber
Hardenberg GolfResort Marketing GmbH
Gut Levershausen
37154 Northeim

Tel. 05551 / 90838 0
inside@gchardenberg.de

Chefredaktion
Oliver Bartels (Präsident GC Hardenberg e.V.)
Stv. Chefredakteur- Gerd Eisler

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Gerd Eisler für den außerordentlichen Einsatz bei der Erstellung der INSIDE.

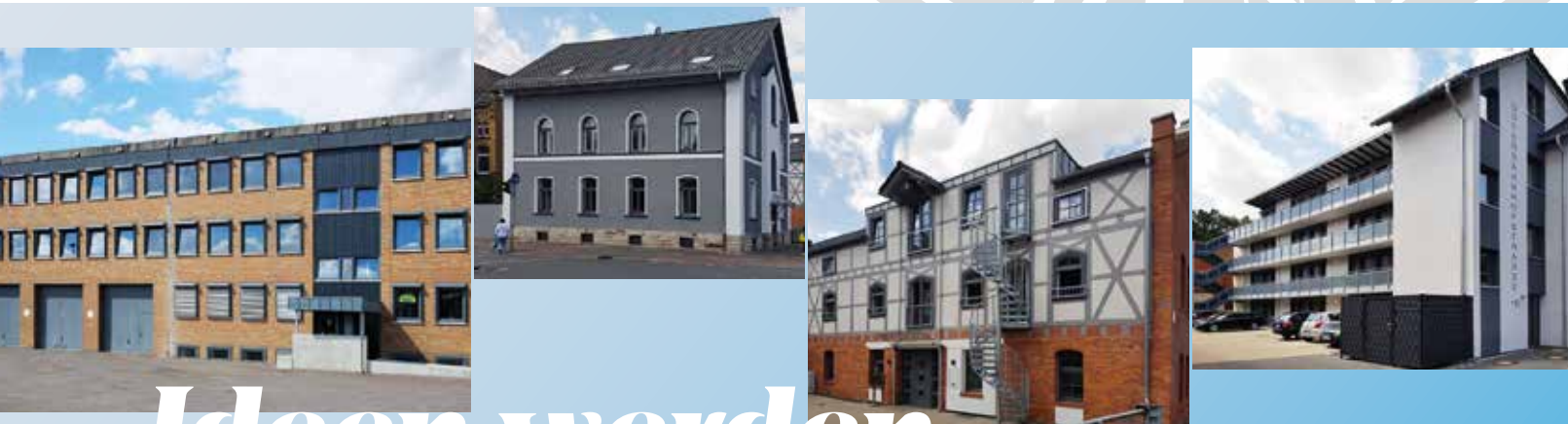
Anzeigen & Vertrieb
Thorben Rudolph (Leitung)
Thomas Keisch

Fotografie & Fotos
Thomas Keisch
Adobe Stock

Layout & Gestaltung
Thomas Keisch (Art-Direktion)

Auflage
4.000 Print
1.500 digitale Empfänger

Wir übernehmen für unverlangt eingesendete Texte, Fotos etc. keine Haftung. Von dem Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Mailboxen sowie sonstige Vervielfältigungen, Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



Ideen werden Wirklichkeit.

Entwicklung und Planung von gewerblichen und privaten Bauvorhaben:

Wir stehen Ihnen in allen Projektphasen als Partner zur Seite. Fundierte Marktkenntnis, langjährige Erfahrung sowie ein effizientes Projektmanagement zeichnen uns hierbei aus.

Verkauf und Vermietung für Privat und Gewerbe

Sie sind auf der Suche nach einem Haus, Grundstück oder einer Fläche für Ihr Gewerbe oder möchten verkaufen? Dann sprechen sie uns an.

Wir haben immer eine gute Idee.

**ROESTEL
IMMOBILIEN**

Maschmühlenweg 36
37081 Göttingen
Tel. 05 51- 531 30 41
Fax 05 51- 531 30 42
Mail info@roestel-immobilien.de
www.roestel-immobilien.de



DR. MATTHIAS REICHART
 NOTAR UND FACHANWALT FÜR BAU- UND
 ARCHITEKTENRECHT UND MIET- UND WEG-RECHT



KARL-HEINZ MÜGGE
 FACHANWALT FÜR
 STRAFRECHT UND STEUERRECHT



DINAH STOLLWERCK-BAUER
 FACHANWÄLTIN FÜR VERWALTUNGSRECHT
 UND VERKEHRSRECHT



MARCO ENGELHARDT
 FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
 UND MIET- UND WEG-RECHT



ROBERT CARL
 FACHANWALT FÜR
 BAU- UND ARCHITEKTENRECHT



GERO GEIßLEITER
 RECHTSANWALT
 VERWALTUNGSRECHT



YVONNE WAUKER
 RECHTSANWÄLTIN
 MIETRECHT



BERNHARD DAAMEN
 NOTAR a.D. UND FACHANWALT FÜR
 VERSICHERUNGSRECHT UND ARBEITSRECHT



WALTER STURM
 FACHANWALT FÜR
 VERKEHRSRECHT

Profitieren Sie von kombiniertem Fachwissen!

Als Anwälte und Fachanwälte verschiedener Spezialisierungen bieten wir Ihnen umfassende Rechtsberatung in allen juristischen Belangen.

RKM

ANWALTSKANZLEI • NOTAR

Blackbit

In Kooperation mit



Kanzlei Dr. Reichart, Kriesten, Mügge
 Bertha-von-Suttner-Straße 9 • 37085 Göttingen
 Tel.: (0551) 707 28-0 • www.rkm-goettingen.de